

Merken

Pressemitteilung:

Nicht alle Jahre wieder, aber immerhin schon zum zweiten Mal findet der Bio-Weihnachtsbaumverkauf des ÖkoNetzwerks am Samstag den 13. Dezember 2014 auf dem überdachten Platz vor der Nicolaikirche an der Lindemannstraße in Dortmund statt.

Obwohl wir unseren Tannenbaum ja nun nicht essen, macht der Verzicht auf Pestizide und chemische Dünger auch beim Anbau von Tannenbäumen einen Sinn. Das zwischen den Tannen wachsende Gras wird bei Stefan Lüdenbach in Engelskirchen, von dem die Bäume kommen, beispielsweise von Schafen abgefressen.

Die Mitglieder des ÖkoNetzwerk Dortmund e.V. engagieren sich ehrenamtlich am dritten Adventssamstag: Der Überschuss wird auch in diesem Jahr für einen sozialen Zweck gespendet. Nachdem im vergangenen Jahr 1.000 Euro zusammenkamen, die an `Gasthaus statt Bank´ gespendet wurden, geht das Geld in diesem Jahr an Bodo e.V.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des ÖkoNetzwerk-Dortmund e.V. Vorbestellungen der Weihnachtsbäume sind bei vier Mitgliederbetrieben des ÖkoNetzwerks möglich: Kornhaus Naturkost, FairBleiben, ÖkoLogia und Weinblatt.

Die Bäume können auch klimaneutral mit dem Lastenfahrrad im näheren Umkreis ausgeliefert werden. Abgerundet wird der Tag mit warmen Getränken, Gebäck und Informationsmaterial zum ÖkoNetzwerk e.V. und zu Bodo e.V..

Dies ist nur ein Baustein in der 11jährigen Geschichte des Netzwerkes in Dortmund um den ökologischen Gedanken weiter zutragen. Gemeinsame Kurse und Veranstaltungen mit der VHS und dem ADFC haben gezeigt, dass ein großes Interesse an ökologischen Produkten und Dienstleistungen besteht.

Entstanden ist das ÖkoNetzwerk Dortmund e.V. aus einem Projekt der Universität Dortmund. StudentInnen des Fachbereichs Raumplanung haben das Konzept entwickelt, das Logo entworfen und die Gründungsbetriebe zusammen geführt.

Das ÖkoNetzwerk Dortmund e.V. dient sowohl dem Austausch zwischen den Betrieben als auch der Förderung des ökologischen Gedankens in Dortmund und Umgebung. Das Netzwerk deckt dabei ein großes Spektrum ab: Von ökologischen Lebensmitteln über wohngesunde Möbel, ökologischer Architektur und nachhaltigem Design bis zur fair gehandelten Kleidung und regenerativer Energie. Das ÖkoNetzwerk ist auch Ansprechpartner für Medien und Politik im Bereich nachhaltigen Wirtschaftens.

Kontakt:

Andrea von der Heydt

ÖkoNetzwerk Dortmund e.V.

Tel.: 0231 53461552